

HM - Hohlloch bei Raitenbuch

Das Hohlloch bei Raitenbuch ist eine Schachthöhle in der Südlichen Frankenalb. Sie befindet sich in tafelbankigen Dolomiten des Malm Delta (Treuchtlingen-Formation). Das Hohlloch ist ein zweietagiges Schachthöhhlensystem, dessen Schächte bis zu 20m tief sind und das eine Gesamttiefe von rund 60m erreicht.

Durch die Einsturzdoline gelangt man über den 23m tiefen „Weißenburger Schacht“ in die Eingangshalle. Über zwei weitere Abstiege mit 10m und 5m erreicht man über einen meist schmalen Kluftgang und einen 4m langen flachen Schluf die bis zu 25m hohen Teufelschächte. Über Blockschutt 15m aufsteigend und über weitere Kletterstellen kann der Dom erklettert werden, der mit bis zu 25m Höhe größte Raum der Höhle. Eine Querung mit alpinem Charakter führt ebenfalls in den Dom.

Die Wegstrecke beträgt in eine Richtung rund 250m Länge.

Die Besonderheit dieser Höhle liegt nicht in ihrem Sinterschmuck (spärlich), sondern in ihren Karstformen. Außerdem wurden im Schuttkegel des Einstiegsschachtes Tierknochen gefunden. Tiefer in der Höhle konnten archäologisches Material (zerstörtes Keramikgefäß mit Ascheresten) und menschliche Skelettreste entdeckt werden.

Das Hohlloch ist ein europaweit bedeutendes Fledermausquartier und Naturhabitat mit besonderem Schutzstatus. Es ist eingezäunt und unterliegt einem ganzjährigen Betretungsverbot. Die Führungen im Rahmen der Jahrestagung des VdHK erfolgen mit einer behördlichen Ausnahmegenehmigung.



Hohlloch bei Raitenbuch, 1923. © NHG, Abt. für Karst- und Höhlenkunde.



Hohlloch b. Raitenbuch, Querung. © Klaus Groß.

Datum + Uhrzeit: Do 23.05.2024: HM-1 um 10:00

Fr 24.05.2024: HM-2 um 10:00

So 26.05.2024: HM-3 um 10:00

Treffpunkt: Raitenbuch, Parkplatz nach Sportplatz, Eckerleinstr.

An-/Ab-Fahrt: 60 Minuten von Dietfurt nach Raitenbuch

Teilnehmer: 6 Personen pro Tour

Leitung: Tina Schmielau, Martin Klier, Matthias Conrad, Harald Roth (FHKF)

Ausrüstung: SRT erforderlich

Dauer: 6 Stunden

Schwierigkeit: schwer; ab 18 Jahren; sicherer Umgang mit SRT (Schächte und Querungen), Trittsicherheit und sehr gute Kondition nötig

Verpflegung: Vesper

Foto/Film: erlaubt

Verschluss: Die Höhle ist ein bedeutendes Fledermausquartier, deshalb ganzjährig verschlossen. Für die Befahrung im Rahmen der Tagung liegt eine Ausnahmegenehmigung vor.

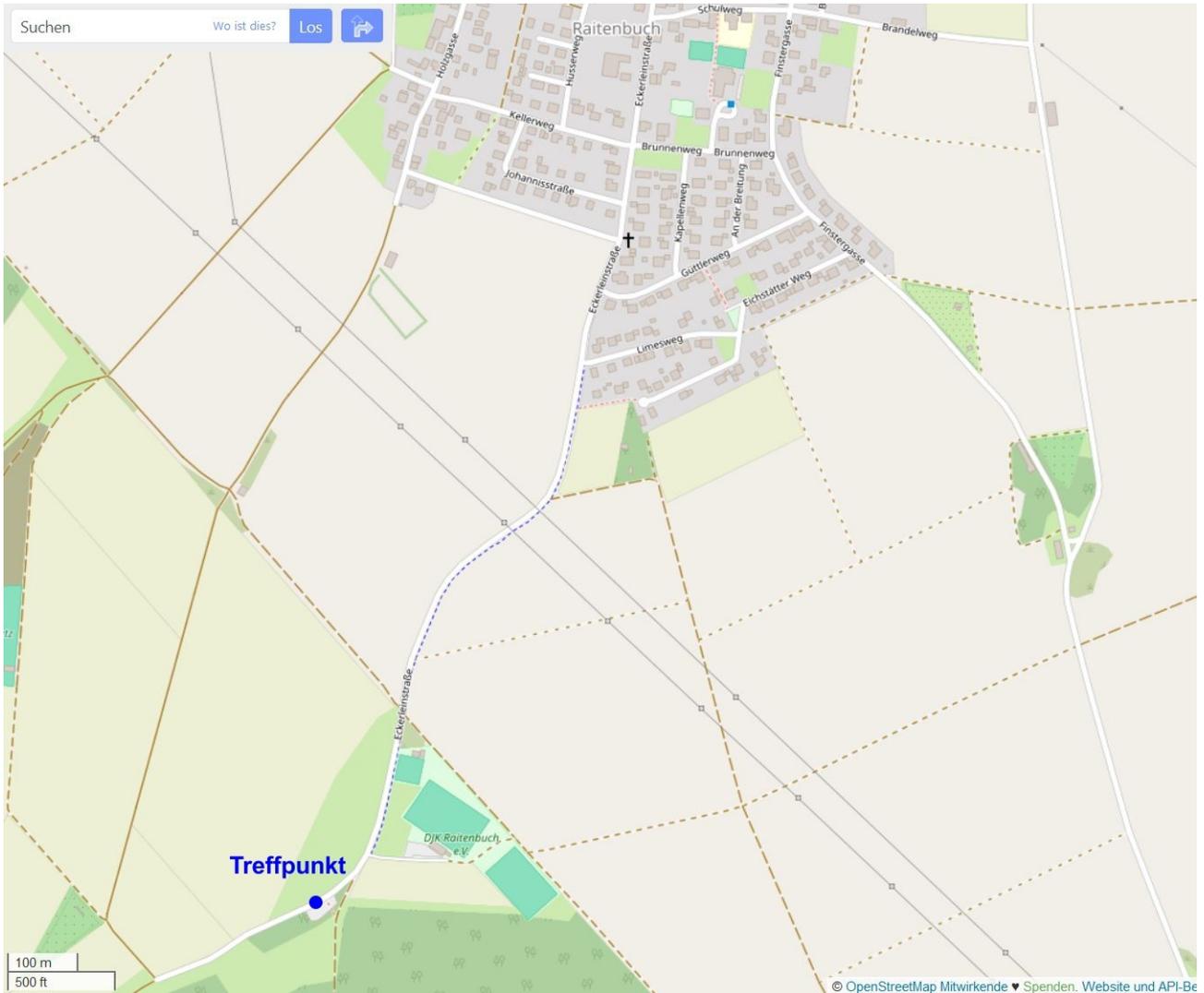
Treffpunkt:

91790 Raitenbuch (Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen), Parkplatz nach Sportplatz, Eckerleinstr.

UTM [32U 654963, 5429910](#)

GK4 4435633, 5429850

WGS 84 (lat/lon) 49.00262, 11.11882



<https://www.openstreetmap.org/#map=16/49.0078/11.1249>